



## **Stadtrecht**

### **06. Satzung**

#### **zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der STADT NIDDERAU**

<b>Stadtverordnetenbeschluss:</b> <b>30.11.2023</b>	<b>Ausfertigung:</b> <b>15.12.2023</b>	<b>Veröffentlichung:</b> <b>28.12.2023</b>	<b>Inkrafttreten:</b> <b>01.01.2024</b>
--------------------------------------------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------	--------------------------------------------

### **Kostenbeitragssatzung**

zur Satzung der Stadt Nidderau vom 21. Juni 2018 über die Nutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau  
(i.d.F. der 06. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung vom 30.11.2023)

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 GVBl. I S.698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2023 (GVBl. S. 607) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S.142 zuletzt geändert am 16.02.2023 GVBl. S.90, 93 und; §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S.134, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 BGBl. I S.2022, neugefasst durch Bek. v. 11.9.2012 BGBl I S. 2022; zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 21.12.2022 BGBl I S. 2824; 2023 I Nr. 19

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau in ihrer Sitzung am 30.11.2023 nachstehende Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen:

### **Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau**

#### **§ 1 Kostenbeitragspflicht**

Für die Betreuung von nutzungsberechtigten Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt haben die Personensorgeberechtigten der Kinder Kostenbeiträge zu entrichten.

(2) Der Kostenbeitrag ist jeweils für einen vollen Monat zu entrichten.

(3) Kostenbeitragspflichtig sind die Personensorgeberechtigten; bei Getrenntleben der Personensorgeberechtigten zunächst derjenige Personensorgeberechtigte, bei dem das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist (Aufenthaltsbestimmungsrecht).

(4) Mehrere Kostenbeitragspflichtige sind Gesamtschuldner des Kostenbeitrags.

(5) Zu zahlen sind je nach Inanspruchnahme die sich aus § 2 ergebenden Kostenbeiträge für die Betreuung der Kinder in der Tageseinrichtung für Kinder und das Verpflegungsentgelt für die in der Tageseinrichtung für Kinder angebotenen Speisen und Getränke.

**§ 2**  
**Kostenbeitrag**

**I) Kostenbeiträge ab dem 01.01.2022**

(1) Der Kostenbeitrag beträgt für die Betreuung eines:

**a) Krippenkindes U2**

(Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr) (1. Kind)

**Krippengrundplatz (U2)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

**290,-- € / Monat**

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten monatsweise beliebig mit dem Krippengrundplatz kombinierbar sind folgende Zusatzbetreuungszeiten:		
Zusatzbetreuung (U2 I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	22,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	65,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	44,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	65,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	22,-- €/ Monat

**b) Krippenkindes U3**

(Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum vollendeten dritten Lebensjahr) (1. Kind)

**Krippengrundplatz (U3)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

**219,-- € / Monat**

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten monatsweise beliebig mit dem Krippengrundplatz kombinierbar sind folgende Zusatzbetreuungszeiten:		
Zusatzbetreuung (U3 I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	15,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	44,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	29,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	44,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	15,-- €/ Monat

**c) Kindergartenkindes (Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung) (1. Kind)**

**Kindergartengrundplatz (Kg)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

**172,-- € / Monat**

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten monatsweise beliebig mit dem Kindergartengrundplatz kombinierbar sind folgende Zusatzbetreuungszeiten:		
Zusatzbetreuung (Kg I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	18,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	52,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	34,-- € / Monat

Zusatzbetreuung (Kg IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	52,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	18,-- € / Monat

**Ein Kostenbeitrag für die Betreuung eines Kindergartenkindes wird erst erhoben, wenn die Kostenbeiträge der gebuchten Betreuungsmodule den Betrag von 206 € übersteigen. In diesem Fall ist der den vorgenannten Betrag übersteigende Kostenbeitrag zu entrichten.**

(2) Für den Fall, dass für ein Kind eine Betreuung außerhalb der vereinbarten Betreuungszeit in Anspruch genommen wird, wird ein zusätzlicher nicht reduzierbarer Überschreitungskostenbeitrag pro Kind in Höhe von 7 € pro angefangener zusätzlicher Betreuungsstunde erhoben. Bei einer regelmäßigen (= mehr als zweimal monatlichen) Missachtung der vereinbarten Betreuungszeit wird seitens der Fachbereichsverwaltung anstelle der Erhebung des Überschreitungskostenbeitrages ohne Rücksprache mit den gesetzlichen Vertreterinnen die Anmeldung des/der tatsächlich in Anspruch genommenen Zusatzbetreuungszeitraums/-räume (im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten) veranlasst, so dass in diesem Fall ab diesem Monat bis zur erneuten schriftlichen Ummeldung der Betreuungszeiten durch die gesetzlichen Vertreter/innen die gemäß Abs. 1 a) bis 1 c) anfallenden Betreuungskostenbeiträge zu entrichten sind.

(3) Werden gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie (im Sinne einer Haushaltsgemeinschaft, in der die Kinder gleichzeitig mit den Erziehungsberechtigten leben) in einer Tageseinrichtung für Kinder in der Stadt Nidderau betreut, werden für das zweite Kind 50 Prozent des gem. § 2 Abs. 1 für den gewählten Betreuungszeitraum, bzw. die gewählte Betreuungsform zu entrichtenden Betreuungskostenbeitrags erhoben, für jedes weitere Kind wird kein Betreuungskostenbeitrag erhoben.

Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Betreuungskostenbeiträgen für die Nutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Stadt keine Betreuungskostenbeiträge für die Nutzung eines bis zu sechsstündigen Kindergartenplatzes.

Eine 25 %ige Ermäßigung der für die Betreuung eines Krippenkindes (U2 und U3), eines Schulkindes im Kinderhort zu entrichtenden Betreuungskostenbeitrages wird auf Antrag der Personensorgeberechtigten für das laufende Kindergartenjahr gewährt, wenn die gemeinsamen Bruttobezüge der Personensorgeberechtigten und des Kindes/der Kinder niedriger sind als das Zweifache des jeweilig maßgebenden Regelsatzes gemäß § 20 in Verbindung mit § 28 SGB II in der jeweils gültigen Fassung.

(4) Für die Teilnahme eines Kindes am Mittagstisch ist bei Teilnahme an allen 5 Wochentagen ein pauschales Verpflegungsentgelt in Höhe von 94 € monatlich (bei Teilnahme an 4 Wochentagen 75 € monatlich, bei Teilnahme an 3 Wochentagen 57 € monatlich, bei Teilnahme an 2 Wochentagen 38 € monatlich und bei Teilnahme an 1 Wochentag 19 € monatlich) zu entrichten. Bei nur tagweiser Inanspruchnahme des Mittagstisches sind die Teilnahmetage monatsweise verbindlich mit der Einrichtungsleitung zu vereinbaren.

Die Anwesenheit eines Kindes in der Zeit zwischen 12.30 und 14.00 Uhr setzt die Teilnahme am Mittagstisch voraus.

Die Betreuungskostenbeiträge der für die Teilnahme am Mittagstisch obligatorisch zu buchenden Betreuungsmodulen U2 II, U3 II und Kg II sind auch bei nur tagweiser Teilnahme am Mittagstisch und Verabreichung des Mittagstisches vor 12.30 Uhr grundsätzlich für einen vollen Monat zu entrichten.

## II) Kostenbeiträge ab dem 01.01.2023

(1) Der Kostenbeitrag beträgt für die Betreuung eines:

- a) **Krippenkindes U2**  
(Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr) (1. Kind)

**Krippengrundplatz (U2)**  
**Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr** **299,-- € / Monat**

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten monatsweise beliebig mit dem Krippengrundplatz kombinierbar sind folgende Zusatzbetreuungszeiten:

Zusatzbetreuung (U2 I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	23,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	67,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	45,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	67,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	23,-- €/ Monat

**b) Krippenkindes U3**

(Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum vollendeten dritten Lebensjahr) (1. Kind)

**Krippengrundplatz (U3)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

226,-- € / Monat

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten monatsweise beliebig mit dem Krippengrundplatz kombinierbar sind folgende Zusatzbetreuungszeiten:		
Zusatzbetreuung (U3 I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	16,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	45,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	30,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	45,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	16,-- €/ Monat

**c) Kindergartenkindes (Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung) (1. Kind)**

**Kindergartengrundplatz (Kg)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

177,-- € / Monat

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten monatsweise beliebig mit dem Kindergartengrundplatz kombinierbar sind folgende Zusatzbetreuungszeiten:		
Zusatzbetreuung (Kg I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	19,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	54,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	35,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	54,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	19,-- €/ Monat

**Ein Kostenbeitrag für die Betreuung eines Kindergartenkindes wird erst erhoben, wenn die Kostenbeiträge der gebuchten Betreuungsmodule den Betrag von 212 € übersteigen. In diesem Fall ist der den vorgenannten Betrag übersteigende Kostenbeitrag zu entrichten.**

(2) Für den Fall, dass für ein Kind eine Betreuung außerhalb der vereinbarten Betreuungszeit in Anspruch genommen wird, wird ein zusätzlicher nicht reduzierbarer Überschreitungskostenbeitrag pro Kind in Höhe von 7 € pro angefangener zusätzlicher Betreuungsstunde erhoben. Bei einer regelmäßigen (= mehr als zweimal monatlichen) Missachtung der vereinbarten Betreuungszeit wird seitens der Fachbereichsverwaltung anstelle der Erhebung des Überschreitungskostenbeitrages ohne Rücksprache mit den gesetzlichen Vertreterinnen die Anmeldung des/der tatsächlich in Anspruch

genommenen Zusatzbetreuungszeitraums/-räume (im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten) veranlasst, so dass in diesem Fall ab diesem Monat bis zur erneuten schriftlichen Ummeldung der Betreuungszeiten durch die gesetzlichen Vertreter/innen die gemäß Abs. 1 a) bis 1 d) anfallenden Betreuungskostenbeiträge zu entrichten sind.

(3) Werden gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie (im Sinne einer Haushaltsgemeinschaft, in der die Kinder gleichzeitig mit den Erziehungsberechtigten leben) in einer Tageseinrichtung für Kinder in der Stadt Nidderau betreut, werden für das zweite Kind 50 Prozent des gem. § 2 Abs. 1 für den gewählten Betreuungszeitraum, bzw. die gewählte Betreuungsform zu entrichtenden Betreuungskostenbeitrags erhoben, für jedes weitere Kind wird kein Betreuungskostenbeitrag erhoben.

Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Betreuungskostenbeiträgen für die Nutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Stadt keine Betreuungskostenbeiträge für die Nutzung eines bis zu sechsstündigen Kindergartenplatzes.

Eine 25 %ige Ermäßigung der für die Betreuung eines Krippenkindes (U2 und U3), eines Schulkindes im Kinderhort zu entrichtenden Betreuungskostenbeitrages wird auf Antrag der Personensorgeberechtigten für das laufende Kindergartenjahr gewährt, wenn die gemeinsamen Bruttobezüge der Personensorgeberechtigten und des Kindes/der Kinder niedriger sind als das Zweifache des jeweilig maßgebenden Regelsatzes gemäß § 20 in Verbindung mit § 28 SGB II in der jeweils gültigen Fassung.

(4) Für die Teilnahme eines Kindes am Mittagstisch ist bei Teilnahme an allen 5 Wochentagen ein pauschales Verpflegungsentgelt in Höhe von 96 € monatlich (bei Teilnahme an 4 Wochentagen 77 € monatlich, bei Teilnahme an 3 Wochentagen 58 € monatlich, bei Teilnahme an 2 Wochentagen 38 € monatlich und bei Teilnahme an 1 Wochentag 19 € monatlich) zu entrichten. Bei nur tagweiser Inanspruchnahme des Mittagstisches sind die Teilnahmetage monatsweise verbindlich mit der Einrichtungsleitung zu vereinbaren.

Die Anwesenheit eines Kindes in der Zeit zwischen 12.30 und 14.00 Uhr setzt die Teilnahme am Mittagstisch voraus.

Die Betreuungskostenbeiträge der für die Teilnahme am Mittagstisch obligatorisch zu buchenden Betreuungsmodule U2 II, U3 II, Kg II, Ho sind auch bei nur tagweiser Teilnahme am Mittagstisch und Verabreichung des Mittagstisches vor 12.30 Uhr grundsätzlich für einen vollen Monat zu entrichten.

### **III) Kostenbeiträge ab dem 01.01.2024**

(1) Der Kostenbeitrag beträgt für die Betreuung eines:

- a) **Krippenkindes U2**  
(Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr) (1. Kind)

<b>Eingewöhnung</b>		
Eingewöhnungszeiten in Absprache mit Leitung der Kita		154,-- €/ Monat

Der Eingewöhnungsmonat beschreibt die Zeit der Gestaltung eines Überganges von der Familie zur Betreuung in der Kita. Der Eingewöhnungsmonat ist keine Betreuungszeit, sondern dient ausschließlich dem guten Ankommen des Kindes in der Kita. Er beginnt grundsätzlich am 1. Tag eines Monats.

**Krippengrundplatz (U2)**  
**Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr** **308,-- € / Monat**

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten sind mit Nachweis mit dem Krippengrundplatz folgende Zusatzbetreuungszeiten quartalsweise kombinierbar		
Zusatzbetreuung (U2 I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	24,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	69,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	46,-- € / Monat

Zusatzbetreuung (U2 IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	69,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U2 V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	24,-- €/ Monat

**b) Krippenkindes U3**

(Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum vollendeten dritten Lebensjahr) (1. Kind)

<b>Eingewöhnung</b>	116,50 €/ Monat
Eingewöhnungszeiten in Absprache mit Leitung der Kita	

Der Eingewöhnungsmonat beschreibt die Zeit der Gestaltung eines Überganges von der Familie zur Betreuung in der Kita. Der Eingewöhnungsmonat ist keine Betreuungszeit, sondern dient ausschließlich dem guten Ankommen des Kindes in der Kita. Er beginnt grundsätzlich am 1. Tag eines Monats.

**Krippengrundplatz (U3)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

233,-- € / Monat

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten sind mit Nachweis mit dem Krippengrundplatz folgende Zusatzbetreuungszeiten quartalsweise kombinierbar		
Zusatzbetreuung (U3 I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	17,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	46,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	31,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	46,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (U3 V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	17,-- €/ Monat

**c) Kindergartenkindes (Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung) (1. Kind)**

**Kindergartengrundplatz (Kg)**

Betreuungszeitraum Mo. – Fr. 07.30 - 12.30 Uhr

182,-- € / Monat

Im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten sind mit Nachweis mit dem Kindergartengrundplatz folgende Zusatzbetreuungszeiten quartalsweise kombinierbar		
Zusatzbetreuung (Kg I) Mo. – Fr. 07.00 - 07.30 Uhr	- Frühdienstbetreuung	20,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg II) Mo. – Fr. 12.30 - 14.00 Uhr	- Mittagsbetreuung	56,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg III) Mo. – Fr. 14.00 - 15.00 Uhr	- Nachmittagsbetreuung	36,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg IV) Mo. – Fr. 15.00 - 16.30 Uhr	- erweiterte Nachmittagsbetreuung	56,-- € / Monat
Zusatzbetreuung (Kg V) Mo. – Fr. 16.30 – 17.00 Uhr	- Spätöffnung	20,-- €/ Monat

**Ein Kostenbeitrag für die Betreuung eines Kindergartenkindes wird erst erhoben, wenn die Kostenbeiträge der gebuchten Betreuungsmodule den Betrag von 218 € übersteigen. In diesem Fall ist der den vorgenannten Betrag übersteigende Kostenbeitrag zu entrichten.**

(2) Für den Fall, dass für ein Kind eine Betreuung außerhalb der vereinbarten Betreuungszeit in Anspruch genommen wird, wird ein zusätzlicher nicht reduzierbarer Überschreitungskostenbeitrag pro Kind in Höhe von 7 € pro angefangener zusätzlicher Betreuungsstunde erhoben. Bei einer regelmäßigen (= mehr als zweimal monatlichen) Missachtung der vereinbarten Betreuungszeit wird seitens der

Fachbereichsverwaltung anstelle der Erhebung des Überschreitungskostenbeitrages ohne Rücksprache mit den gesetzlichen Vertreterinnen die Anmeldung des/der tatsächlich in Anspruch genommenen Zusatzbetreuungszeitraums/-räume (im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten) veranlasst, so dass in diesem Fall ab diesem Monat bis zur erneuten schriftlichen Ummeldung der Betreuungszeiten durch die gesetzlichen Vertreter/innen die gemäß Abs. 1 a) bis 1 d) anfallenden Betreuungskostenbeiträge zu entrichten sind.

(3) Werden gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie (im Sinne einer Haushaltsgemeinschaft, in der die Kinder gleichzeitig mit den Erziehungsberechtigten leben) in einer Tageseinrichtung für Kinder in der Stadt Nidderau betreut, werden für das zweite Kind 50 Prozent des gem. § 2 Abs. 1 für den gewählten Betreuungszeitraum, bzw. die gewählte Betreuungsform zu entrichtenden Betreuungskostenbeitrags erhoben, für jedes weitere Kind wird kein Betreuungskostenbeitrag erhoben.

Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Betreuungskostenbeiträgen für die Nutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Stadt keine Betreuungskostenbeiträge für die Nutzung eines bis zu sechsständigen Kindergartenplatzes.

(4) Für die Teilnahme eines Kindes am Mittagstisch ist bei Teilnahme an allen 5 Wochentagen ein pauschales Verpflegungsentgelt in Höhe von 96 € monatlich (bei Teilnahme an 4 Wochentagen 77 € monatlich, bei Teilnahme an 3 Wochentagen 58 € monatlich, bei Teilnahme an 2 Wochentagen 38 € monatlich und bei Teilnahme an 1 Wochentag 19 € monatlich) zu entrichten. Bei nur tagweiser Inanspruchnahme des Mittagstisches sind die Teilnahmetage monatsweise verbindlich mit der Einrichtungsleitung zu vereinbaren.

Die Anwesenheit eines Kindes in der Zeit zwischen 12.30 und 14.00 Uhr setzt die Teilnahme am Mittagstisch voraus.

Die Betreuungskostenbeiträge der für die Teilnahme am Mittagstisch obligatorisch zu buchenden Betreuungsmodule U2 II, U3 II, Kg II, Ho sind auch bei nur tagweiser Teilnahme am Mittagstisch und Verabreichung des Mittagstisches vor 12.30 Uhr grundsätzlich für einen vollen Monat zu entrichten.

### **§ 3 Abwicklung der Kostenbeiträge**

1. Die Kostenbeiträge werden zum Beginn eines jeden Monats für den laufenden Monat von der Stadtkasse erhoben.
2. Die Zahlungspflicht entsteht mit der Aufnahme und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wird das Kind nicht abgemeldet, so sind die Kostenbeiträge auch dann zu zahlen, wenn es der Tageseinrichtung für Kinder fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende sind die Kostenbeiträge bis zum Ende des Monats zu zahlen.
3. Die Kostenbeiträge sind bei vorübergehender Schließung der Tageseinrichtung für Kinder (z.B. Ferien, Fortbildungsveranstaltungen, Feiertage, Schließung aufgrund von Betriebsstörungen, Streiks und anderen unvorhersehbaren Ereignissen) weiterzuzahlen. Die Stadtverordnetenversammlung kann Ausnahmen von dieser Regelung beschließen.  
(3a) Soweit die Kinderbetreuung aufgrund der empfohlenen oder verhängten Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung einer Pandemie nicht in Anspruch genommen wird, wird für die jeweils betreffende Zeit der Kostenbeitrag nach § 2 der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kinderbetreuung der Stadt Nidderau nicht erhoben. Bei Inanspruchnahme einer Notbetreuung oder eingeschränkten Regelbetreuung werden die nach der Satzung zu entrichtenden Kostenbeiträge monatlich anteilig pro Tag der in Anspruch genommenen Betreuung erhoben.
4. Die Änderung der Kostenbeiträge ist jederzeit zulässig, solange die Tageseinrichtungen für Kinder von der Stadt Nidderau subventioniert werden.
5. Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Tageseinrichtung für Kinder über einen Zeitraum von mehr als 15 aufeinander folgenden Besuchstagen nicht besuchen, entfällt die Entrichtung der Kostenbeiträge für die Folgezeit bis zum Abschluss der Erkrankung.
6. Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der Personensorgeberechtigten.

### **§ 4 Verfahren bei Nichtzahlung**

Rückständige Kostenbeiträge werden im Verwaltungszwangsvorfahren beigetrieben.

**§ 5\***  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. August 2018 in Kraft.

Mit Ablauf des 31. Juli 2018 tritt die Gebührenordnung zur Satzung der Stadt Nidderau vom 25.01.2008 über die Nutzung der Kindertagesstätten der Stadt Nidderau (i.d.F. der 06. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung vom 30.06.2015) außer Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Nidderau, den 22. Juni 2018

Der Magistrat der Stadt Nidderau

Gerhard Schultheiß  
Bürgermeister

Hinweis:

Die ursprüngliche Fassung der am 21. Juni 2018 beschlossenen Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Nidderau vom 21. Juni 2018 über die Nutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau berücksichtigt die:

- |                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Änderungssatzung vom 29.11.2018 | - Inkrafttreten 01.08.2018 |
| 2. Änderungssatzung vom 27.09.2019 | - Inkrafttreten 01.01.2020 |
| 3. Änderungssatzung vom 02.07.2020 | - Inkrafttreten 19.07.2020 |
| 4. Änderungssatzung vom 28.01.2021 | - Inkrafttreten 01.12.2020 |
| 5. Änderungssatzung vom 25.11.2021 | - Inkrafttreten 01.01.2022 |
| 6. Änderungssatzung vom 30.11.2023 | - Inkrafttreten 01.01.2024 |

Hinweis\*:

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten der ursprünglichen Fassung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Nidderau vom 21. Juni 2018 über die Nutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau